



GET CHANGED!
THE FAIR FASHION NETWORK

PRESSEMITTEILUNG

Fair Fashion Finder – GET CHANGED! startet mit neuer Konsumenten-Plattform

GET CHANGED! lanciert ein neues Online-Portal für faire Mode. Auf der Plattform werden ausschließlich innovative Labels präsentiert, die Mode nach hohen sozialen und ökologischen Standards produzieren. Konsumentinnen und Konsumenten in Deutschland, Österreich und der Schweiz finden mit dem neuen Angebot schnell und einfach faire Mode in ihrer Nähe.

Zürich/Frankfurt/Linz, 23. April 2013. Die sozialen und ökologischen Missstände in der globalen Textil- und Bekleidungsindustrie dringen immer mehr ins öffentliche Bewusstsein und verunsichern modeinteressierte Konsumentinnen und Konsumenten: Welche Marken können sie überhaupt noch mit gutem Gewissen kaufen? Wie finden sie sich zurecht im Dschungel der sozialen und ökologischen Gütesiegel? Wo finden sie schöne und stylische Mode, die fair produziert wurde?

Einfacher faire Mode finden und einkaufen

Das Schweizer Startup GET CHANGED! begegnet dieser Situation mit einem innovativen Online-Angebot: Auf www.getchanged.net finden Konsumentinnen und Konsumenten ab sofort eine attraktive Palette von rund fünfzig jungen und etablierten Modelabels mit fairer Produktion. Das Portal bietet umfassende Informationen zu aktuellen Kollektionen und sozialen und ökologischen Produktionsbedingungen. Eine bequeme Suchfunktion ermöglicht, Mode nach bestimmten Kriterien zu suchen. Schnittstellen zu Online-Shops und eine Google Map mit über hundert Stores zeigen Einkaufsmöglichkeiten im gesamten deutschen Sprachraum auf. „Mit www.getchanged.net soll es für jeden leichter werden, faire Mode zu finden und einzukaufen“, sagt Katharina Wehrli, Mitgründerin von GET CHANGED!.

GET CHANGED! schafft Transparenz

GET CHANGED! verfolgt die Vision sozialer und ökologischer Fairness in der Modeindustrie. Glaubwürdigkeit, Integrität und Transparenz sind für GET CHANGED! die Voraussetzungen und garantieren für die Authentizität der Plattform. Basis ist ein Kriterienkatalog, der den Begriff der fairen Mode definiert und die Voraussetzungen für die Teilnahme von Modefirmen und Händlern regelt. „GET CHANGED! schafft Transparenz im Modemarkt. Wir bringen Modefirmen mit fairer Produktion auf einer Plattform zusammen“, so Mark Starmanns, der GET CHANGED! zusammen mit Katharina Wehrli initiiert und aufgebaut hat. „Und wir zeigen

- 1 -



GET CHANGED! The Fair Fashion Network vernetzt modebewusste Konsumenten, Einzelhändler, Marken und Journalisten und informiert sie über Fair Fashion. Basis des Netzwerks ist die Internet-Plattform getchanged.net, die in ein Business- und ein Konsumenten-Portal unterteilt ist. Inhaltlich für die Plattform verantwortlich ist die get changed! gmbh mit Sitz in Zürich, die aus dem Verein NETZWERK FAIRE MODE hervorgegangen ist.

detailliert auf, warum diese Firmen in sozialer und ökologischer Hinsicht vorbildlich produzieren.“

Einkaufsvergünstigungen in den Partner Stores von GET CHANGED!

GET CHANGED! präsentiert auf dem neuen Portal auch ein Netz von über vierzig Partner Stores im deutschsprachigen Raum. Diese führen überwiegend faire Mode im Sortiment und bieten Inhabern der so genannten GET CHANGED! Card Einkaufsvergünstigungen. Konsumentinnen und Konsumenten können gegen einen Jahresbeitrag eine GET CHANGED! Card erwerben und erhalten damit einen ständigen Einkaufsrabatt von 10% in allen Partner Stores in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Online-Magazin berichtet über Mode und Nachhaltigkeit

Mit einem Online-Magazin bietet GET CHANGED! zudem redaktionelle Informationen rund um Fair Fashion: GET CHANGED! berichtet über Trends, Events, Modelabels und Shops, bietet Produktvergleiche (Good Guides) und porträtiert vorbildlich agierende Firmen. Zudem publiziert GET CHANGED! regelmäßig eine Medienschau und Hintergrundberichte zu sozialen und ökologischen Aspekten der globalen Bekleidungsindustrie. Ziel ist es, eine modebewusste Community über verschiedene kritische Aspekte und Zusammenhänge der globalen Textil- und Bekleidungsproduktion zu informieren.

GET CHANGED! von der Gründung im Jahr 2011 bis heute

Hinter GET CHANGED! The Fair Fashion Network steht die get changed! gmbh aus Zürich, die aus dem Verein NETZWERK FAIRE MODE hervorgegangen ist. Die Unternehmerin Katharina Wehrli und der CSR-Berater und Forscher an der Universität Zürich Mark Starmanns haben die Idee im November 2011 initiiert. Mittlerweile ist ein siebenköpfiges Team für die Inhalte der Plattform verantwortlich. Zunächst startete NETZWERK FAIRE MODE mit einem Blog, im zweiten Schritt folgte im Januar 2013 das Fachportal GET CHANGED! Business, das angemeldeten Einzelhändlern und Journalisten umfassende Informationen zu Fair Fashion bietet.

Netzwerk und Kooperationspartner

Das GET CHANGED!-Team wird in der Öffentlichkeitsarbeit unterstützt von der Agentur Kern Kommunikation in Frankfurt und in Designfragen beraten von Magdalena Schaffrin (Modedesignerin, Mitgründerin Green Showroom, Berlin) sowie Friederike von Wedel-Parlow (ESMOD MA Sustainable Fashion, Berlin). Darüber hinaus zählen Journalisten und Blogger, Nachhaltigkeitsberatungen, Zertifizierer und NGOs zu den Partnern des Netzwerks. Kooperationspartner von GET CHANGED!, die den Aufbau von Fach- und Konsumenten-Portal finanziell mittragen, sind die Messe Frankfurt, die Arbeiterkammer Oberösterreich (Konsumenteninformation) sowie BSD Consulting.

Pressekontakte:

Deutschland: Jana Kern, Alex Vogt presse_de@getchanged.net

Schweiz: Katharina Wehrli presse_ch@getchanged.net

Österreich: Dr. Georg Rathwallner rathwallner.g@akooe.at

